

## Baugesuch für Sole-Wasserwärmepumpe (Erdsonde) Checkliste

Ein Baugesuch für die Installation einer **Sole-Wasserwärmepumpe mit Erdsondenbohrung** wird in der Regel im **ordentlichen Verfahren** behandelt.

Dazu sind folgende Unterlagen notwendig (3-fach):

- Baugesuchsformular G1
- Baugesuchsformular K2, Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser
- Baugesuchsformular K2B, Wärme- und Kältegewinnungsanlagen
- Situationsplan 1:500, mit eingezeichnetem Standort der Erdsondenbohrung
- Grundriss 1:100
- Deklaration des geringfügigen Umbaus (Link: [FM127: Energienutzungs-Deklaration \(sg.ch\)](#))
- Hydraulisches Schema
- Technische Daten Wärmepumpe
- Hydrogeologische Vorabklärung > sofern gemäss Karte Erdwärmesonden notwendig (Link: [Erdwärmesonden Kt - Geoportal](#))
- Energienachweisformular EN-103, Heizungs- und Warmwasseranlagen (Link: [EN-103](#))
- Energienachweisformular EN-120-SG, Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz (Link: [EN-120-SG](#)) > nur bei Wärmeerzeugerersatz
- Unterlagen als PDF > einreichen an: [bauverwaltung@nesslau.ch](mailto:bauverwaltung@nesslau.ch)
- Unterlagen in Papierform (3-fach)

Mit der Karte «Erdwärmesonden» im Geoportal kann überprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen eine Erdsonde möglich ist: [Erdwärmesonden Kt - Geoportal](#)

Die **Baugesuchsformulare** stehen als PC-Anwendung und als pdf zur Verfügung. Sie können unter folgendem Link heruntergeladen werden: [Baugesuch einreichen | sg.ch](#)

Die gesammelten **Kartenwerke** (z.B. Zonenplan, Gefahrenkarte, etc.), die für das Ausfüllen der Baugesuchsformulare benötigt werden finden Sie im Geoportal: [Geoportal Nesslau](#)

➤ **Ein vollständig eingereichtes Baugesuch ermöglicht die effiziente Bearbeitung des Gesuches bei der Bauverwaltung und damit eine zeitnahe Bewilligungserteilung.**